

Lore Leher

Ursula Kirchberg

DIE ALTE LINDE GUNDULA

- SR 370 -

Kurzinformation

Die alte Linde Gundula ist das Zentrum im Dorf. Als der Autoverkehr zunimmt, wird der Baum durch die Abgase geschädigt. Die Gundeldorfer beschließen daraufhin, die Straße, die an der Linde vorbeiführt, umzuleiten.

Spieltyp:

Gruppenspiel mit Einzelrollen und Instrumentalbegleitung

Spielanlaß:

Veranstaltungen zum Thema Umweltschutz, Kinder-, Schul- und Sommerfeste

Spielraum:

Einfache Bühnen oder im Freien

Spieler:

Mindestens 10 Kinder von 5 bis 8 Jahren

Spieldauer:

Etwa 25 Minuten

Aufführungsrecht:

Bezug von 9 Textbüchern und 1 Liedblatt

Als Requisiten braucht man:

Einen brauen oder grünen Umhang für die Linde, Mützen aus Krepppapier mit Federn besetzt für die Vögel, ein Umleitungsschild, das selbst gebastelt werden kann, als Musikinstrumente: Flöte und Xylophon.

Die im Text angegebenen Ziffern beziehen sich auf die entsprechenden Nummern in der Notenbeilage.

ES SPIELEN UND SINGEN:

Viele Kinder

Die alte Linde Gundula

Der Kuckuck

Der Uhu

Der Star

Die Meise

Der Hase

Das Auto

Die Bienen

Der Doktor

DAS SPIEL

I

(Zum Vorspiel von Flöte und Xylophon ziehen die Kinder auf die Spielfläche, fassen sich an den Händen und bilden einen Kreis. Ein Kind geht als "Linde" in die Mitte

des Kreises)

ALLE KINDER:

(halten sich an den Händen, gehen im Kreis und singen)

II

Die alte Linde Gundula stand schon vor hundert Jahren da bei Gundeldorf im Schwabenland, ein bißchen dicht am Straßenrand.

(Alle bleiben stehen, zeigen auf die Linde, die ihre Zweige bewegt, und singen mit horchender Geste, die "Vögel" pfeifen, der "Kuckuck" ruft)

II

Sie streckt weit ihre Äste aus und in dem grünen Blätterhaus, da singt es und da zwitschert's viel, die Gundeldorfer horchen still.

DER KUCKUCK:

(geht mit Armbewegungen, die das Fliegen nachahmen, zweimal um die Linde herum, er ruft den Kuckucksruf und wird vom Xylophon oder einem Glockenspiel begleitet; die Kinder gehen dabei auf ihre Sitzplätze zurück)

III

Kuckuck! Kuckuck!

EIN KIND:

(kommt singend durch den Kreis zum Kuckuck und geht um ihn herum)

IV

Kuckuck in der Linde, rufst in alle Winde.

Werd ich reich, werd ich alt?

Lieber Kuckuck, sag mir's bald!

DER KUCKUCK:

(antwortet mit folgendem Lied und fliegt dann nochmal um die Linde; das fragende Kind geht zum Platz zurück)

V

Kuckuck! Kuckuck!

Du sollst steinalt werden und glücklich sein auf Erden!

Kuckuck!

ALLE KINDER:

(zeigen auf den Uhu, der seine Augen noch geschlossen hat und singen)

II

Und in der Linde ist bei Nacht dann auch der Uhu aufgewacht,

er fliegt nach Gundeldorf hinein,
erschreckt alle mit seinem Schrei'n.

DER UHU:

(fliegt zweimal durch den Kreis, erschreckt hier und da ein Kind; er wird von unheimlichen Waldgeräuschen Klanghölzer, Rasseldosen u. ä. - unterbrochen, ruft sein "Uhu" und fliegt in den Kreis zurück)

DER STAR:

(geht mit Armbewegungen, die das Fliegen nachahmen, durch den Kreis und pfeift; nach zwei Runden bleibt er vor der Linde stehen und singt)

II

Und breitest du die Äste aus,
dann flieg ich in dein grünes Haus
und nimm auf deinen Zweigen Platz,
ich bin der Vetter Starenmatz!

DIE MEISE:

(geht mit Flügelschlagen durch den Kreis und singt - von Xylophon oder Glockenspiel begleitet)

VI

Zizibe, zizibe,
Sonn' verschluckt den letzten Schnee.

DER HASE:

(deutet mit den Händen Hasenohren an, hüpf schließlich zur Linde, nachdem er vorher im Kreis herumhüpfte)

DIE LINDE:

(singt)

VII

Ein Häschen sitzt an meinem Stamm
und wackelt mit den Ohren.
Was will es denn, was sucht es denn,
was hat es denn verloren?
Es frißt von meiner Rinde was,
drum jagt mir fort den Has!

ALLE KINDER:

(kommen mit Klatschen zur Kreismitte und vertreiben mit "Sch-sch-sch" den Hasen und gehen auf ihre Plätze zurück)

DAS AUTO:

(kommt - von vier oder sechs Kindern gemimt - mit Motorengeräusch, fährt im Kreis herum und bleibt in der Nähe der Linde stehen)

ALLE KINDER:

(singen)

II

Kam da ein Auto angefahr'n,
ein kleines Auto von zwei Jahr'n,
das ratterte und knatterte,
blieb endlich stehn und schnatterte:

DIE AUTO-SPIELER:

(sprechen in vorwurfsvollem Ton)
Was stehst du da so groß und breit?

Verschwinde! Es ist höchste Zeit!

Fast hätt ich meine Nase jetzt

an deiner Rinde böß verletzt.

Begreife endlich, daß du störst

und längst nicht mehr hierhergehörst!

Du bist uns Autos sehr im Wege.

Na, warte nur, ich bring die Säge!

(Die Auto-Spieler bleiben im Kreis stehen)

EIN KIND:

(geht im Kreis herum und singt)

II

Die Linde hat nichts drauf gesagt,

nur leis dem Wind ihr Leid geklagt,

und still geduftet und sehr süß

und still geduftet und sehr süß.

DIE BIENEN:

(summen im Kreise herum, sie suchen Honig und bewegen sich mit leichten Laufschritten in alle Richtungen; sie laufen auf ihre Plätze, wenn das Lied der Gruppe zu Ende ist)

ALLE KINDER:

(singen)

VIII

Im Lindenbaum ist ein Gsumm.

Sag doch, was mag das sein?

Die Bienen sind's, sie summen herum

und tragen Honig ein.

EIN KIND:

(geht ein paar Schritte hervor, zeigt auf das Auto und singt)

II

Das kleine Auto aber stieß

drei üble Wölkchen in die Luft

und ist dann stolz davongepufft

und ist dann stolz davongepufft!

DIE AUTO-SPIELER:

(fahren wieder mit Motorengeräusch ein paarmal im Kreis herum, dann sprechen sie)

Puff! Puff! Puff!